

3840.] **ENGLISCHE TASCHENBÜCHER**  
**1842.**

**Wir machen unsern Geschäftsfreunden vorläufig die Anzeige, dass für 1842 nur sehr wenig englische Taschenbücher erscheinen, höchstens sieben verschiedene. Im August werden wir Ihnen nähere Mittheilung darüber zu machen uns erlauben.**

**Berlin, im Juli 1841.**

**Ergebenst**  
**A. Asher & Co.**

[3841.] **Zur gefälligen Beachtung für die Herren Prinzipale.**

Diejenigen Herren Buchhändler, bei welchen binnen Kurzem oder doch zu Michaeli d. J. eine Gehülfsstelle offen werden sollte, werden ergebenst ersucht, dem Unterzeichneten die Vacanzen gefälligst anzuzeigen und alle Wünsche hinsichtlich deren Besetzung zugleich mitzutheilen. Ich bin in den Stand gesetzt, mehrere tüchtige und brauchbare Individuen nachzuweisen und werde ich auf Verlangen die Handschriften und Zeugnisse derselben ungesäumt einsenden.

Berlin, am 15. Juli 1841.

**Heinrich Burchhardt,**

Redacteur des Organs für den deutschen Buchhandel.

[3842.] **Die**  
**Colorir - Anstalt**  
von

**PIETRO DEL VECCHIO**  
**in Leipzig**

empfiehlt sich zur Uebernahme aller Arten von Colorit und wird jede Bestellung aufs Prompteste und Billigste ausführen.

[3843.] **P. P.** Nordhausen, Johanni 1841.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden, und auch denen, die es werden wollen, die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt ab 25% Rabatt gebe, und auch nur von denjenigen Handlungen Verzeichnisse verlange, welche ein Gleiches thun. Von der Bibl. einzelner Theile kostet jedoch der Bd. 5 R $\pi$  netto. Zum Tausch gegen im Preise billig gestellte Romane bin ich gern geneigt. Verzeichnisse sind durch Herrn L. Schreck in Leipzig gefälligst zu verlangen und zu senden.

Achtungsvoll und Ergebenst

**S. Fischer's** Antiquariatsbuchhandlung.

[3844.] **Wfautsch & Co. in Wien**

erbitten à cond.:

2 Expl. aller für 1842 erscheinenden Taschenbücher.

1 — neue Jugendschriften, jedoch keine unter 12 R.

[3845.] Von allen für 1842 erscheinenden Taschenbüchern erbitten wir uns gleich nach Erscheinen **pr. Fuhr**

fest 2 Exemplare, wo möglich **roh!**

à Cond. 2 Exmpl. gebd.

Dsterode, Juli 1841.

**A. Sorgesche** Buchhandlung.

[3846.] E. W. Kaibel in Waren erbittet von allen Taschenbüchern für 1842

1 Expl. à cond. zur Post und  
2 — — zur Fuhr.

[3847.] Von allen Taschenbüchern für 1842 erbitte ich mir zur Post 2 Expl. roh oder brosch. fest. zur Fuhr 4 — 6 gebunden **à condition.** Göttingen, 21. Juli 1841.

**Nudolph Deuerlich.**

[3848.] Von allen für 1842 erscheinenden Taschenbüchern erbitte gleich nach Erscheinen **pr. Post:**

fest 1 Expl. **roh.**

**à cond.** 4 Expl. gebunden.

Glogau, im Juli 1841.

**C. Flemming.**

[3849.] Ludw. Bamberg in Greifswald erbittet sich schnell:

2 Verzeichnisse im Preise herabgesetzter Romane.

[3850.] Novazettel über neu erschienene gute Romane erbitte ich mir mit Post, um meinen Bedarf darnach wählen zu können. Reisse u. Frankenstein, d. 24. Juli 1841.

**Theodor Hennings.**

[3851.] **Verlags-Verkauf.**

Acht gangbare Verlagsartikel (keine Ladenbücher), erschienen in den Jahren 1838—1840, sind nebst Verlagsrecht gegen baare Zahlung und zu einem civilen Preise zu verkaufen. Die Verkaufsbedingungen, sowie Ansichtsexemplare liegen bei Unterzeichnetem zur Einsicht bereit.

Leipzig, Juli 1841.

**W. Nauck.**